



Einwohnergemeinde Lenk • 3775 Lenk BE

GEMEINDEVERSAMMLUNG 2012

Protokoll der Sitzung Nr. 2

Datum	Dienstag, 5. Juni 2012
Uhrzeit	20:00 – 21:20 Uhr
Ort	Aula Schulhaus
Vorsitz	Gemeindepräsidentin Barbara Bühler
Protokoll	Gemeindeschreiber Thomas Bucher
Anwesende Stimmberechtigte	130

Die Versammlung ist durch Publikation im Simmentaler Amtsanzeiger Nr. 18 vom 3. Mai 2012 einberufen worden:

Traktanden

- 08.0131
Jahresrechnung
Gemeinderechnung 2011
Genehmigung und Bewilligung der notwendigen Nachkredite
H.J. Schneider
R. Abbühl
- 04.0211.002.1; 08.0401
Kernzone Nr. 2 Kreuz; Gemeindeliegenschaften
GBB Nr. 1145, Kernzone, Hohliebestrasse (Spitzacker)
Ermächtigung zum Verkauf
Chr. von Känel
- 04.0711
Flüsse, Bäche, Seen
Gletscherseen Plaine Morte
Genehmigung wiederkehrender Kredit von Fr. 25'000
H. Walker
- 08.0401.001
Altersheim
Alters- und Pflegeheim Halten - Sanierung Wasserleitungen
Genehmigung Kredit von Fr. 210'000
H.J. Schneider
- 01.0310
Verschiedenes
Verschiedenes vom 05.06.2012

Die Musikgesellschaft Lenk spielt zum Auftakt einen Marsch. Anschliessend eröffnet Gemeindepräsidentin Barbara Bühler um 20.05 Uhr offiziell die Versammlung. Sie stellt fest, dass die Einberufung ordnungs- und fristgemäss erfolgt ist.

Folgende Personen nehmen ohne Stimmrecht an der Versammlung teil:
Fritz Leuzinger (Berner Oberländer), Walter Zeller (Simmental Zeitung), Jürg Engi, Klaus Meinen und Bernhard Ruchti.

Alle übrigen Anwesenden können als stimmberechtigt angesehen werden. Die Vorsitzende erklärt die Versammlung als stimm- und beschlussfähig.

Als Stimmzähler werden gewählt:
Gottfried Kuhnen-Knubel, Alain Rieder, Käthi Bühler, André Brunner, Bernhard Eggen, Christine Schwab und Beat Schmid.

Die Vorsitzende fragt an, ob eine Abänderung der Reihenfolge der Traktandenliste verlangt wird. Sie macht weiter auf die Rügepflicht aufmerksam.

Sitzung	Datum	Geschäft
Nr. 2	Dienstag, 5. Juni 2012	2962
Registratur 08.0131	Jahresrechnung	

Gemeinderechnung 2011 Genehmigung und Bewilligung der notwendigen Nachkredite

5-2012

Sachverhalt

Hauptsächlich sind die nachfolgenden Positionen für das gute Ergebnis der Jahresrechnung 2011 verantwortlich:

- Mehrertrag / Minderaufwand, Minderertrag / Mehraufwand bei den Funktionen 1 – 8, Total Besserstellung um rund Fr. 230'000.00
- Fr. 5.6 Millionen weniger Investitionen als geplant, beschlossene Entwidmung KUSPO, dadurch Einsparungen von rund Fr. 680'000.00 (Zinsaufwand / Abschreibungen) gegenüber Budget. Mehrertrag bei den Liegenschaften von netto rund Fr. 180'000.00
- Eingang von aperiodischen Steuern (Grundstückgewinn / Sonderveranlagung) und Liegenschaftssteuer um Fr. 340'000.00 höher.

Kommentar zum Rechnungsergebnis

Die Jahresrechnung der Gemeinde Lenk schliesst per 31.12.2011 wie folgt ab:

Ergebnis vor Abschreibungen

Aufwand (ohne Abschreibungen, gemäss Ergebnisübersicht)	Fr.	13'791'033.61
Ertrag	Fr.	17'214'653.15
Ertragsüberschuss brutto	Fr.	<u>3'423'619.54</u>

Ergebnis nach Abschreibungen

Ertragsüberschuss brutto	Fr.	3'423'619.54
Harmonisierte Abschreibungen (inkl. Spezialfinanzierungen)	Fr.	1'424'552.20
Übrige Abschreibungen (auf Bergbahnen / Abwasser)	Fr.	<u>1'038'853.85</u>
Rechnungsergebnis	Fr.	<u><u>960'213.49</u></u>

Vergleich Rechnung zu Voranschlag

Ertragsüberschuss laufende Rechnung	Fr.	960'213.49
Aufwandüberschuss laufende Rechnung	Fr.	<u>498'700.00</u>
Besserstellung gegenüber dem Voranschlag	Fr.	<u><u>1'458'913.49</u></u>

Die Besserstellung ist im Wesentlichen unter dem Abschnitt 4 und im Detail unter dem Abschnitt 7 (laufende Rechnung) begründet.

Im Vergleich mit der Vorjahresrechnung ergibt sich folgendes Bild: Die ordentlichen Einkommens- und Vermögenssteuern im Rechnungsjahr sind gegenüber dem guten Jahr 2010 um rund Fr. 125'200 tiefer ausgefallen. Bei denen aus Vorjahren gab es eine Einbusse von Fr. 198'300.00. Gewinn- und Kapitalsteuern liegen Fr. 43'100.00 unter dem Vorjahresergebnis. Aus Steuerteilungen natürlicher Personen wurden die Vorjahreswerte nicht erreicht, bei den juristischen Personen um Fr. 167'200.00 übertroffen. Für die Einbussen aus der Steuergesetzrevision 2011 / 2012 wurden gemäss BSIG-Meldung (Bernisch Systematische Information Gemeinden) Rückstellungen in der Höhe von Fr. 40'000.00 gebildet.

Bestandesrechnung

Aktiven

Finanzvermögen

Das Finanzvermögen hat im Berichtsjahr um rund Fr. 4.1 Mio. (Guthaben und Anlagen + Fr. 4.1 Mio.) auf rund Fr. 12.2 Mio. zugenommen. Die Veränderung kam im Wesentlichen wie folgt zustande: Verzinsliches Darlehen an die Erlebnisbad Lenk-Simmental AG + Fr. 2.0 Mio., Entwidmung KUSPO + Fr. 2.7 Mio. und Steuerausstände – Fr. 0.5 Mio.

Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen erhöhte sich von Fr. 12.1 Mio. zu Beginn des Berichtjahres um die Nettoinvestitionen von Fr. 1.5 Mio. auf 13.3 Mio. Franken per Bilanzstichtag 31.12.2011. Nach Vornahme der harmonisierten und übrigen Abschreibungen von Fr. 2.4 Mio. beträgt das Verwaltungsvermögen per Jahresabschluss 11.2 Mio. Franken. Der Bestand an Darlehen und Beteiligungen eigener Anstalten und privaten Institutionen verringerte sich um die zusätzlichen Abschreibungen an Bergbahnbeteiligungen von Fr. 59'400.00 und die Aktienzeichnung der Erlebnisbad Lenk-Simmental AG von Fr. 500'000.00 auf einen Bestand von 1.2 Mio. Franken per 31.12.2011.

Passiven

Fremdkapital

Das Fremdkapital erhöhte sich im Berichtsjahr um Fr. 2.5 Mio. auf 13.3 Mio. Franken. Die laufenden Verpflichtungen sind am Jahresende um Fr. 0.2 Mio. tiefer ausgewiesen als im Vorjahr. Die Schulden für kurz- und langfristige Verpflichtungen haben um ca. Fr. 2.2 Mio. auf Fr. 10.7 Mio. zugenommen.

Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen

Diese Verpflichtungen gingen trotz den guten Rechnungsabschlüssen und den gesetzlich vorgeschriebenen Rückstellungen für die Werterhaltungen Abwasser- und Wasserversorgung um Fr. 320'000. auf Fr. 5.3 Mio. zurück. Die ARA-Sanierung löste Entnahmen aus Werterhalt aus.

Eigenkapital

Dank dem guten Rechnungsergebnis konnte das Eigenkapital um Fr. 960'213.49 auf Fr. 4'747'631.55 erhöht werden.

Nachkredite

Alle Nachkredite (über Fr. 3'000 pro Posten) von insgesamt Fr. 1'566'805.05 sind in einer separaten Nachkredittabelle aufgeführt und mit den entsprechenden Begründungen versehen. Davon sind Fr. 1'250'093.90 als so genannt gebunden erklärt worden und Fr. 257'311.15 liegen in der freien Kompetenz des Gemeinderates. Die Gemeindeversammlung hat nur über einen Nachkredite in der Höhe von Fr 59'400 für zusätzliche Abschreibungen auf Bergbahn-Beteiligungen zu befinden.

Antrag Gemeinderat

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2011 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 960'213.49
2. Genehmigung eines Nachkredites für zusätzliche Abschreibungen auf Bergbahnbeteiligungen von total Fr. 59'400.00.

Diskussion

Das Wort wird nicht verlangt.

Beschluss

Beschluss einstimmig

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2011 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 960'213.49.
2. Genehmigung eines Nachkredites für zusätzliche Abschreibungen auf Bergbahnbeteiligungen von total Fr. 59'400.00.

Sitzung	Datum	Geschäft
Nr. 2	Dienstag, 5. Juni 2012	1069
Registrator 04.0211.002.1 08.0401	Kernzone Nr. 2 Kreuz Gemeindeliegenschaften	

GBB Nr. 1145, Kernzone, Hohliebstrasse (Spitzacker) Ermächtigung zum Verkauf

6-2012

Sachverhalt

Ausgangslage

Im Mai 2011 hat die Gemeindeversammlung im Rahmen einer Konsultativabstimmung dem 'Veräusserungskonzept gemäss Finanzplan 2010 - 2015' zugestimmt. Dieses Konzept sieht vor, in den Jahren 2012 - 2014 gemeindeeigene Liegenschaften in den Gebieten Spitzacker (altes Feuerwehrmagazin), Halten und Brüggmatten zu veräussern und/oder im Baurecht abzugeben. Die Einnahmen aus diesen Veräusserungen sollen für Investitionen der Gemeinde in den nächsten Jahren und zur Refinanzierung verwendet werden (Hallenbad, Mehrzweckhalle). Dazu wurde die nichtständige Kommission "Konzept Landpolitik" gebildet, welche den Verkauf resp. die Abgabe im Baurecht der Grundstücke und die Verwendung des Verkaufserlöses vorbereitet und auf die Investitionen abstimmt. Die Veräusserungen sind jeweils durch die Gemeindeversammlung zu genehmigen.

In diesem Rahmen wurde als erstes nun das Areal 'Spitzacker' zum Verkauf ausgeschrieben.

Der Gemeinderat ist an einer Aufwertung des Areals interessiert. Das Ziel ist die Erweiterung und Aufwertung des bestehenden Dorfzentrums im Bereich 'Spitzacker' entlang der Rawilstrasse. Im Vordergrund steht eine touristische und publikumsattraktive Nutzung, die das bestehende Hotel- / Übernachtungsangebot ergänzt.

Das Areal 'Spitzacker' wurde im Rahmen der Ortplanungsrevision (Teilrevision 1) im Jahr 2011 in die Kernzone umgezogen.

Das Areal (Teil der Parzelle Nr. 1145) umfasst eine Fläche von 1'102 m². Im Weiteren ist geplant, ab der Restparzelle eine Nutzungsübertragung von 209 m² vorzunehmen, damit eine maximale Nutzung von 917 m² Bruttogeschossfläche möglich ist.

Auf Basis der eingereichten Offerten verhandelte die Einwohnergemeinde Lenk mit ausgewählten Interessenten und will mit einem Kaufinteressenten einen Kaufrechtsvertrag abschliessen. Das Kaufrecht beginnt mit dem Inkrafttreten des Vertrages und dauert zwei Jahre. Das Kaufrecht kann unter Erfüllung der folgenden zwei Bedingungen während der Vertragsdauer jederzeit ausgeübt werden:

- Vorliegen eines bewilligungsfähigen (Vor)-Projektes

- Vorliegen eines Finanzierungsnachweises für den Kaufpreis und die Realisierung des Bauvorhabens

Nutzung

Die zum Verkauf stehende Fläche, welche in der nordwestlichen Ecke momentan mit dem Gebäude Nr. 1167 A (altes Feuerwehrmagazin) überbaut ist und im östlichen Teil als öffentliche Wiese mit Sitzgelegenheiten und Parkplatz genutzt wird, kann gemäss den Bestimmungen der Kernzone überbaut werden. Das Gebäude 1167A kann abgebrochen und das Areal ‚Spitzacker‘ kann gemäss den Bestimmungen der Kernzone überbaut werden. Der Gehweg entlang der Rawilstrasse und die Baumreihe bleiben bestehen.

Verkaufsprozess

Phase 1: Ausschreibung zum Verkauf (Gemeinde Lenk)

- Bekanntmachung der Verkaufsabsichten und Ansprache von Interessenten
- Abgabe Verkaufsdossier

Phase 2: Bewerbungsdossier (Interessenten)

- Einreichen eines Bewerbungsdossiers

Phase 3: Verhandlungen (Gemeinde Lenk / Interessenten)

- Prüfung der Bewerbungsdossiers und Wahl der Interessenten mit welchen Vertragsverhandlungen geführt werden durch die nichtständige Kommission „Konzept Landpolitik“ der Einwohnergemeinde Lenk
- Verhandlungen der Grundeigentümerin mit max. 3 Interessenten über einen Kaufrechtsvertrag

Phase 4: Wahl Käufer, Vertragsabschluss (Gde. Lenk /Interessenten)

- Wahl des Käufers durch die nichtständige Kommission „Konzept Landpolitik“
- Abschluss des Kaufrechtsvertrages unter Vorbehalt der Zustimmung durch die Gemeindeversammlung
- Gemeindeversammlung

Phase 5: Projektentwicklung (Kaufrechtsberechtigter)

- Projektentwicklung durch Kaufinteressenten
- Baubewilligungsverfahren, Nachweise
- Ausübung Kaufrecht, Abschluss Kaufvertrag (Kompetenz Gemeinderat)

Phase 6: Realisierung (Kaufrechtsberechtigter)

- Projektrealisierung

Aufgrund der auf die Ausschreibung eingegangenen Angebote wurde mit der Firma Archipex GmbH, Port, unter Vorbehalt der Zustimmung der Gemeindeversammlung ein Kaufsrechtvertrag abgeschlossen. Die Kaufpreis laut Vertrag beträgt Fr. 800'000. Dieser Betrag basiert auf der maximalen Ausnutzung und kann daher in einem bestimmten Ausmass noch variieren.

Antrag Gemeinderat

Ermächtigung des Gemeinderates zum Abschluss des Kaufsrechtvertrags und der anschliessenden Veräusserung.

Diskussion

Das Wort wird nicht verlangt.

Beschluss

Beschluss einstimmig

Ermächtigung des Gemeinderates zum Abschluss des Kaufsrechtvertrags und der anschliessenden Veräusserung.

Sitzung Nr. 2 Registratur 04.0711	Datum Dienstag, 5. Juni 2012 Flüsse, Bäche, Seen	Geschäft 1587
--	---	-------------------------

Gletscherseen Plaine Morte **Genehmigung wiederkehrender Kredit von Fr. 25'000**

7-2012

Sachverhalt

Seit einigen Jahren existieren auf der Plaine Morte verschiedene Gletscherseen. 2011 gab es ein erstes grösseres Gletscherhochwasser, welches sich in den nächsten Jahren gemäss Bericht der Versuchsanstalt für Wasserbau, Hydrologie und Glaziologie der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich (VAW) wiederholen könnte. Bei einem Seeausbruch besteht die Gefahr der Überflutung des Wanderwegs Simmenfälle – Retzliberg – Langermatte an verschiedenen Stellen, aber insbesondere im Abschnitt Simmenfälle – Barbarabrücke. Daneben sind der Campingplatz Hasenweid und das Restaurant Simmenfälle durch Überflutungen gefährdet.

Nach dem Ausbruch eines oder mehrerer Gletscherseen auf der Plaine Morte am 10. / 11. Juli 2011 wurde in Absprache mit dem Tiefbauamt im Strubelsee eine Sonde zur Überwachung installiert. Die Sonde zeichnete vom 28. August bis zum 20. Oktober 2011 den Seepegel und die Wassertemperatur auf. Aufgrund der Auswertung und des Berichtes des VAW empfiehlt das Tiefbauamt in den kommenden Jahren eine Überwachung einzurichten. Beim Trüebbach soll eine Alarmstation, welche den Wasserabfluss misst, installiert werden. Beim Strubelsee, Vatsersetsee und beim Favergessee ist die Installation je einer Seesonde mit einem Pegel-Temperatur-Messer sowie einer Kamera geplant. Die Datenübermittlung aller Stationen erfolgt online, damit in einem Ereignisfall rasch gehandelt werden kann.

Die Anschaffung der Überwachungsgeräte wurde in der Kompetenz des Gemeinderates bereits in Auftrag gegeben, damit wegen den Lieferfristen die Installation noch rechtzeitig vor der Schneeschmelze erfolgen kann. Diese Geräte sollen nun in den nächsten Jahren jeweils im Frühsommer installiert und im Herbst demontiert werden. Dies verursacht jährlich wiederkehrende Kosten in der Grössenordnung von ca. Fr. 25'000.00. Bund und Kanton können solche Frühwarnsysteme mit 60 % Beiträgen subventionieren.

Antrag Gemeinderat

Genehmigung wiederkehrender Kredit von Fr. 25'000.00 für das Frühwarnsystem Gletscherhochwasser Plaine Morte.

Diskussion

Das Wort wird nicht verlangt.

Beschluss

Beschluss einstimmig
Genehmigung wiederkehrender Kredit von Fr. 25'000.00 für das Frühwarnsystem Gletscherhochwasser Plaine Morte.

Sitzung Nr. 2 Registratur	Datum Dienstag, 5. Juni 2012	Geschäft 1818
---	--	-------------------------

Alters- und Pflegeheim Halten - Sanierung Wasserleitungen Genehmigung Kredit von Fr. 210'000

8-2012

Sachverhalt

Das Alters- und Pflegeheim Halten wurde in den Jahren 1987 bis 1989 erbaut und im Herbst 1989 in Betrieb genommen. Nach gut 20 Betriebsjahren werden erste grössere Sanierungsarbeiten notwendig.

Aufgrund spürbarer Druckverluste wurde eine Analyse der bestehenden Leitungen durchgeführt, diese hat aufgezeigt, dass eine rasche Sanierung des Wasserleitungsnetzes unumgänglich ist, um allfällige Folgeschäden durch die teilweise maroden Leitungen zu verhindern.

Sowohl die Betriebskommission Alters- und Pflegeheim Halten als auch die Liegenschaftskommission erachten eine Gesamtsanierung als sinnvoll, damit das Leitungsnetz in den nächsten zwei Jahrzehnten ohne grössere Investitionen betrieben werden kann.

Der Kostenvoranschlag für die Gesamtsanierung beläuft sich auf Fr. 164'193.05. Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

Rohrsanierungsarbeiten	Fr.	116'367.85
Sanitärarbeiten	Fr.	<u>47'825.20</u>
Investitionskosten nach Kostenvoranschlag	Fr.	164'193.05
		<i>Beträge inkl. MwSt.</i>

Die Kosten für allfällig notwendige Zusatzarbeiten wie Freilegung von Leitungen, Maurer-, Zimmermann- und Malerarbeiten sind in den Kostenvoranschlägen nicht enthalten. Sie sind im Kreditantrag mit einem Betrag von Fr. 45'806.95 inkl. MwSt. berücksichtigt.

Antrag Gemeinderat

Genehmigung Kredit von Fr. 210'000 inkl. MwSt. für die Sanierung der Wasserleitungen im Alters- und Pflegeheim Halten.

Diskussion

Das Wort wird nicht verlangt.

Beschluss

Beschluss einstimmig
Genehmigung Kredit von Fr. 210'000 inkl. MwSt. für die Sanierung der Wasserleitungen im Alters- und Pflegeheim Halten.

Sitzung	Datum	Geschäft
Nr. 2	Dienstag, 5. Juni 2012	254
Registratur 01.0310	Verschiedenes	

Verschiedenes vom 05.06.2012

9-2012

Sachverhalt

Erwin Walker: Am nächsten Wochenende finde das Jubiläum 100 Jahre MOB statt. Am 8. Juni 1912 sei die Bahnlinie eingeweiht worden. Dies soll gebührend gefeiert werden. Erst vor kurzer Zeit sei die Bahnlinie durch den Kanton überprüft und die Einführung eines Busverkehrs diskutiert worden. Bereits seien wieder diesbezügliche Gedanken in Bern vorhanden. In der Hochsaison könne ein Busverkehr kaum die nötigen Kapazitäten sicherstellen. Man hoffe, Regierungsrätin Barbara Egger von der Notwendigkeit der Bahn überzeugen zu können.

Gemeindepräsident Christian von Känel orientiert eingehend über die laufenden Gemeinderatsgeschäfte Revision Organisationsreglement, Sanierung Pöschchenriedstrasse, Ausbau Kindergarten, Verkehrsrichtplan, Teilrevision 2 der Ortsplanung, Wohnen im Alter, Zweitwohnungsbau und Spitalstandort. Am 15. Juni 2012 soll eine Demonstration in Bern zugunsten der Spitalversorgung im Obersimmental-Saanen durchgeführt werden.

Die Präsidentin schliesst den offiziellen Teil der Versammlung um 21.20 Uhr.

Im Anschluss werden Joana Hählen und Angela Frautschi für ihre Leistungen auf dem internationalen sportlichen Parkett geehrt.

Angela Frautschi ist Mitglied der Damen Eishockeynationalmannschaft. Bei der Weltmeisterschaft in Burlington (USA) gewannen die Schweizer Damen die grossartige Bronzemedaille. Auf Vereinsstufe spielt Angela Frautschi bei den ZSC Lions, welche die Schweizer Meisterschaft und den Schweizer Cup gewonnen und jeweils den zweiten Rang der European Womens Champions Cup im Elite Women's Hockey League-Cup erreicht haben.

Joana Hählen ist Mitglied des Swiss-Ski C-Kaders. Bei den Junioren-Skiweltmeisterschaften in Roccaraso (ITA) wurde sie Vizeweltmeisterin im Super-G. Leider wurde ihre – nach eigenen Angaben - stärkere Disziplin Abfahrt infolge schlechter Witterung abgesagt. Die Leistung ist umso höher zu gewichten, als dass Joana erst im Frühjahr 2011 einen Kreuzbandriss erlitt. Joana plant, eventuell die Spitzensportler Rekrutenschule in Magglingen zu absolvieren.

Gemeindepräsidentin Barbara Bühler überreicht beiden jungen Frauen als Anerkennung ein Geschenk der Gemeinde und wünscht ihnen beiden alles Gute und viel Freude und Erfolg. .

Barbara Bühler verdankt das Spiel der Musikgesellschaft Lenk unter der Leitung von Bernhard Ruchti und lädt die Anwesenden im Anschluss zu Hobelkäse und Züpfe ein.

Gemeindeversammlung Lenk

Präsident Sekretär

B. Bühler-Freidig T. Bucher